

## Geibel, Emanuel: 34. (1833)

- 1 Es ist das Glück ein flüchtig Ding
- 2 Und war's zu allen Tagen;
- 3 Und jagtest du um der Erde Ring,
- 4 Du möchtest es nicht erjagen.
  
- 5 Leg' dich lieber ins Gras voll Duft
- 6 Und singe deine Lieder;
- 7 Plötzlich vielleicht aus blauer Luft
- 8 Fällt es auf dich hernieder.
  
- 9 Aber dann pack' es und halt es fest
- 10 Und plaudre nicht viel dazwischen;
- 11 Wenn du zu lang es warten läßt,
- 12 Möcht' es dir wieder entwischen.

(Textopus: 34.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61040>)